

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Gesamtschrifttumsverzeichnis	XLI
Autorenverzeichnis	XLVII

TEIL 1:

Grundlagen 1

Kapitel 1: Einführung (Rainer Hausmann)	1
Kapitel 2: Erwerb der Erbschaft und Ausschluss von der Erbfolge (Gerhard Ruby/Elmar Uricher)	61

TEIL 2:

Gesetzliche Erbfolge und Pflichtteilsrecht 157

Kapitel 3: Gesetzliche Erbfolge (Rainer Hausmann)	157
Kapitel 4: Pflichtteilsrecht (Norbert Joachim)	239

TEIL 3:

Gewillkürte Erbfolge 357

Kapitel 5: Grundlagen der gewillkürten Erbfolge (Robert Sieghörtner)	357
Kapitel 6: Testament (Eva Inés Obergfell)	411
Kapitel 7: Gemeinschaftliches Testament (Wolfgang Litzenburger)	523
Kapitel 8: Erbvertrag (Christopher Keim)	639
Kapitel 9: Auslegung, Anfechtung und Unwirksamkeit der Verfügung von Todes wegen (Ansgar Staudinger/ Eva Inés Obergfell/Robert Sieghörtner)	697
Kapitel 10: Erbeinsetzung (Arne Everts)	841
Kapitel 11: Vermächtnis (Marina Wellenhofer)	881
Kapitel 12: Auflage (Marina Wellenhofer)	941
Kapitel 13: Vor- und Nacherbschaft (Martin Avenarius)	971

TEIL 4:

Geschäfte unter Lebenden mit erbrechtlichem Bezug 1017

Kapitel 14: Geschäfte auf den Todesfall (Ignacio Czeguhn/Anne Röthel).	1017
Kapitel 15: Erbverzicht (Dietmar Weidlich)	1107
Kapitel 16: Erbschafts- und Erbteilsverkauf (Hilmar Keller)	1179

Inhaltsübersicht

TEIL 5:	
Sicherung, Verwaltung und Abwicklung des Nachlasses; Erbenhaftung	1217
Kapitel 17: Sicherung und Schutz der Erbschaft (Claus Ahrens)	1217
Kapitel 18: Nachlasspflegschaft (Martin Löhnig)	1303
Kapitel 19: Testamentsvollstreckung (Martin Löhnig)	1325
Kapitel 20: Die Erbengemeinschaft (Christoph Ann)	1395
Kapitel 21: Erbenhaftung (Norbert Joachim)	1451
TEIL 6:	
Erbrechtliche Sonderprobleme	1521
Kapitel 22: Erbrecht und Unternehmensnachfolge (Peter Kindler/Daniel Gubitz)	1521
Kapitel 23: Stiftung und Treuhand als Instrumente der Nachlassregelung (Martin Kraus)	1641
Kapitel 24: Landwirtschaftliches Erbrecht (Rainer Hausmann/ Veronika Hausmann)	1675
Kapitel 25: Gerichtliche Auseinandersetzung über erbrechtliche Fragen (Michael von Savigny/Daniel Schäuble)	1793
Kapitel 26: Internationales Erbrecht und Erbverfahrensrecht (Gerhard Hohloch/Martin Heckel)	1899
TEIL 7:	
Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	2021
Kapitel 27: Deutsches Erbschaftsteuerrecht (Georg Jochum)	2021
Kapitel 28: Internationales und europäisches Erbschaftsteuerrecht (Heinrich Wilms)	2101
Stichwortverzeichnis	2147

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht.....	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Gesamtschrifttumsverzeichnis.....	XLI
Autorenverzeichnis.....	XLVII

TEIL 1: Grundlagen 1

Kapitel 1: Einführung (Rainer Hausmann)	1
A. Grundbegriffe.....	4
I. Erbrecht.....	5
II. Erbfolge.....	6
III. Erbfall	7
IV. Erblasser	9
V. Erbe	9
VI. Erbschaft.....	11
VII. Erbteil	12
B. Grundprinzipien	12
I. Privaterbfolge	13
II. Testierfreiheit	14
III. Familienerbfolge.....	15
IV. Gesamtrechtsnachfolge und Sonderrechtsnachfolge.....	16
V. Vonselbsterwerb.....	20
VI. Vorweggenommene Erbfolge	21
C. Erbrecht und Verfassung.....	21
I. Rechtsnatur und Bedeutung der Erbrechtsgarantie	22
II. Reichweite der Erbrechtsgarantie	23
D. Vererbliche und unvererbliche Rechtspositionen	28
I. Allgemeines.....	29
II. Einzelne vererbliche Rechtspositionen.....	30
III. Nichtvererbliche Rechtspositionen	39
E. Reform.....	44
I. Gesetz zur Änderung des Erb- und Verjährungsrechts	46
II. Gesetz zur Reform der freiwilligen Gerichtsbarkeit.....	57
Kapitel 2: Erwerb der Erbschaft und Ausschluss von der Erbfolge (Gerhard Ruby/Elmar Uricher)	61
A. Erbfähigkeit	66
	XI

I.	Übersicht	66
II.	Erbfähigkeit natürlicher Personen	66
III.	Voraussetzungen der Erbfähigkeit von juristischen Personen	69
IV.	Ausschluss der Zuwendung/Erbunfähigkeit	70
B.	Verschiedene Berufungsgründe	72
I.	Gesetzliche Erbfolge, testamentarische oder erbvertragliche Verfügung als Berufungsgründe	72
II.	Der Irrtum über den Berufungsgrund	74
III.	Mehrere Berufungsgründe	78
C.	Erbunwürdigkeit	90
I.	Übersicht	90
II.	Erbunwürdigkeitsgründe und Ausschluss der Erbunwürdigkeit	90
III.	Anfechtung	94
IV.	Wirkung der Erbunwürdigkeit	97
V.	Vermächtnisunwürdigkeit/Pflichtteilsunwürdigkeit	99
D.	Universalsukzession und Vonselbsterwerb	101
I.	Universalsukzession	102
II.	Vonselbsterwerb (Grundsatz der Unmittelbarkeit)	107
E.	Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	109
I.	Anfall der Erbschaft	109
II.	Annahme der Erbschaft bzw. des Erbteils	111
III.	Ausschlagung der Erbschaft bzw. des Erbteils	115
IV.	Gemeinsame Regeln für Annahme und Ausschlagung	135
TEIL 2:		
Gesetzliche Erbfolge und Pflichtteilsrecht		157
Kapitel 3: Gesetzliche Erbfolge (Rainer Hausmann)		157
A.	Das Verhältnis zwischen gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge	163
I.	Vorrang der gewillkürten Erbfolge	163
II.	Konkurrenz von gewillkürter und gesetzlicher Erbfolge	164
III.	Gesetzliche Erbfolge im Rahmen der gewillkürten Erbfolge	164
IV.	Gesetzliche Erbfolge statt (fehlgeschlagener) gewillkürter Erbfolge ..	165
B.	Die Verwandtenerbfolge	165
I.	Allgemeines	165
II.	Die Grundsätze der Verwandtenerbfolge	166
III.	Gesetzliche Erben der ersten Ordnung	171
IV.	Gesetzliche Erben der zweiten Ordnung	183
V.	Gesetzliche Erben der dritten Ordnung	188
VI.	Mehrfache Verwandtschaft	191
VII.	Das gesetzliche Erbrecht in der 4. Ordnung und in ferneren Ordnungen	192
C.	Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	194
I.	Prinzipien des Ehegattenerbrechts	194

II.	Voraussetzungen des Ehegattenerbrechts	195
III.	Der Umfang des Ehegattenerbteils	205
IV.	Der Ehegattenerbteil im Güterstand der Zugewinnngemeinschaft	209
V.	Der Ehegattenerbteil bei Gütertrennung	221
VI.	Der Ehegattenerbteil bei Gütergemeinschaft	222
VII.	Der Voraus des Ehegatten	223
D.	Das gesetzliche Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners	230
I.	Allgemeines	230
II.	Voraussetzungen	231
III.	Umfang des gesetzlichen Erbrechts	232
E.	Das gesetzliche Erbrecht des Staates	233
I.	Normzweck	233
II.	Voraussetzungen	233
III.	Erbberechtigter Fiskus	235
IV.	Erbenstellung des Staates	235
V.	Inhalt des Staatserbrechts	237
	Kapitel 4: Pflichtteilsrecht (Norbert Joachim)	239
A.	Grundlagen und Bedeutung	246
I.	Pflichtteilsrecht und Verfassungsrecht	247
II.	Die Reform des Pflichtteilsrechts	248
B.	Gläubiger und Schuldner des Pflichtteilsanspruchs	251
I.	Pflichtteilsanspruch und Pflichtteilsrecht	251
II.	Gläubiger des Pflichtteilsanspruchs	252
III.	Die Pflichtteilsquote	257
IV.	Der Erbe als Schuldner der Pflichtteilslast	262
C.	Bestimmung der Höhe des Pflichtteils, insbesondere Bewertung einzelner Nachlassgegenstände	267
I.	Die Ermittlung des Nachlassbestandes	267
II.	Die Bewertung des Nachlasses	270
III.	Die agrarpolitische Schutzvorschrift des § 2312 BGB	276
D.	Schutz des Pflichtteilsanspruchs und Pflichtteilsergänzung	276
I.	Der Pflichtteilsrestanspruch, § 2305 BGB	277
II.	Der Schutz des unter Beschwerden und Beschränkungen zum Erben berufenen Pflichtteilsberechtigten, § 2306 BGB	279
III.	Der mit einem Vermächtnis bedachte Pflichtteilsberechtigte, § 2307 BGB	287
IV.	Anfechtungsrechte aus § 2308 BGB	290
V.	Der Einfluss lebzeitiger Zuwendungen des Erblassers auf den Pflichtteilsanspruch	292
E.	Ausschluss und Schranken des Pflichtteilsrechts	320
I.	Die Entziehung des Pflichtteils, §§ 2333 ff. BGB	321
II.	Die Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht, § 2338 BGB	332

III.	Die Verjährung des Pflichtteils- und des Pflichtteils- ergänzungsanspruchs	336
IV.	Stundung und Sicherstellung des Pflichtteilsanspruchs, § 2331 a BGB.	341
F.	Vereinbarungen über das Pflichtteilsrecht	344
I.	Der Pflichtteilsverzicht gemäß § 2346 Abs. 2 BGB.	344
II.	Der Vertrag über einen zukünftigen Pflichtteil gemäß § 311 b Abs. 5 BGB.	348
G.	Hilfsansprüche zur Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteilergänzungsansprüchen	349
I.	Der Auskunftsanspruch aus § 2314 Abs. 1 Satz 1 BGB	349
II.	Bestandsverzeichnis gemäß § 2314 Abs. 1 Satz 2 BGB i. V. m. § 260 BGB.	351
III.	Der Wertermittlungsanspruch aus § 2314 Abs. 1 Satz 2 Hs. 2 BGB ..	352
IV.	Die Verjährung des Auskunfts- und des Wertermittlungs- anspruchs.	354
TEIL 3: Gewillkürte Erbfolge		357
Kapitel 5: Grundlagen der gewillkürten Erbfolge (Robert Sieghörtner)		357
A. Begriff und Bedeutung		361
B. Testierfähigkeit.		363
I.	Begriff	363
II.	Besondere Personengruppen	364
III.	Natürliche Testierunfähigkeit nach § 2229 Abs. 4 BGB.	367
IV.	Folgen der Testierunfähigkeit	378
V.	Besonderheiten beim Erbvertrag	378
VI.	Verfahrensfragen.	382
C. Persönliche Errichtung.		394
I.	Allgemeines	394
II.	Formelle Höchstpersönlichkeit, §§ 2064, 2274 BGB	394
III.	Materielle Höchstpersönlichkeit, § 2065 BGB (i. V. m. § 2279 Abs. 1 BGB).	395
D. Formzwang.		405
I.	Allgemeines	405
II.	Der Zweck der Formen	406
E. Typenzwang		406
Kapitel 6: Testament (Eva Inés Obergfell)		411
A. Ordentliche Testamente		417
I.	Begriffliche Einordnung und Abgrenzung.	417
II.	Öffentliches Testament	420

III. Eigenhändiges Testament	463
B. Außerordentliche Testamente	488
I. Begriffliche Einordnung und Abgrenzung	488
II. Bürgermeistertestament	490
III. Dreizeugentestament	498
IV. Seetestament	503
V. Gültigkeitsdauer von Nottestamenten	505
C. Widerruf des Testaments	506
I. Allgemeine Voraussetzungen und Wirkung des Widerrufs	506
II. Ausübung	510
III. Widerruf des Widerrufs	519
Kapitel 7: Gemeinschaftliches Testament (Wolfgang Litztenburger)	523
A. Begriff, Abgrenzung, Motive	531
I. Begriff	531
II. Abgrenzung zu Testament und Erbvertrag	534
III. Motive für ein gemeinschaftliches Testament	537
B. Errichtung, Form	539
I. Errichtung	539
II. Form	547
C. Gestaltungsmöglichkeiten	551
I. Überblick	551
II. Gestaltungsmodelle	554
III. Abgrenzung des Berliner Modells vom Trennungsmodell im Rahmen der Auslegung	583
D. Bindungswirkung wechselbezüglicher Verfügungen	591
I. Kreis wechselbezüglicher Verfügungen	591
II. Abgrenzung zu einseitigen Verfügungen	593
III. Erbrechtliche Bindungswirkung	599
IV. Nichtigkeitsfolgen	611
V. Anfechtung	612
VI. Schutz vor lebzeitigen Verfügungen	615
E. Wiederverheiratsklauseln	617
I. Begriff, Zweck, Zulässigkeit	617
II. Gestaltungsalternativen	618
III. Bindungswirkung nach der Wiederverheiratung bzw. Eingehung einer neuen Lebenspartnerschaft	624
IV. Wiederverheiratung bzw. Eingehung einer neuen Lebens- partnerschaft und Pflichtteil des Längstlebenden	626
F. Pflichtteils klauseln	626
I. Begriff, Zweck	626
II. Gestaltungsalternativen	627

G. Amtliche Verwahrung	631
I. Zuständigkeit, Verfahren	631
II. Rückgabe aus der Verwahrung	632
H. Eröffnung	633
I. Eröffnung beim ersten Erbfall	634
II. Eröffnung beim zweiten Erbfall	637
Kapitel 8: Erbvertrag (Christopher Keim)	639
A. Bedeutung, Begriff und Rechtsnatur des Erbvertrages	645
I. Bedeutung des Erbvertrages	645
II. Begriff und Rechtsnatur des Erbvertrages	645
B. Die Errichtung des Erbvertrages	648
I. Persönliche Voraussetzungen	648
II. Form des Erbvertrages	648
III. Verwahrung und Eröffnung des Erbvertrages	651
C. Inhalt und Arten von Erbverträgen	652
I. Inhalt von Erbverträgen	652
II. Arten von Erbverträgen	654
D. Die Aufhebungs- und Bindungswirkung des Erbvertrages	657
I. Die Aufhebungswirkung des Erbvertrages, § 2289 Abs. 1 Satz 1 BGB	657
II. Die Bindungswirkung gegenüber späteren Verfügungen von Todes wegen	658
III. Einschränkungen und Durchbrechungen der Bindungswirkung	661
E. Schutz gegen lebzeitige Verfügungen	667
I. Vor dem Erbfall	667
II. Nach dem Erbfall	668
F. Der Rücktritt vom Erbvertrag	674
I. Gesetzliche Rücktrittsrechte	674
II. Der vorbehaltene Rücktritt	675
III. Die Ausübung des Rücktrittsrechts	677
IV. Wirkung des Rücktritts	679
G. Die Anfechtung des Erbvertrages	680
I. Allgemeines	680
II. Anfechtungsgründe	680
III. Die Selbstanfechtung durch den Erblasser	681
IV. Anfechtung durch Dritte	684
V. Wirkung der Anfechtung	685
H. Die Aufhebung des Erbvertrages durch die Vertragsparteien	685
I. Allgemeines	685
II. Aufhebungsvertrag nach § 2290 BGB	686
III. Aufhebung durch gemeinschaftliches Ehegattentestament	687

IV.	Aufhebung eines vertragsmäßigen Vermächtnisses oder einer Auflage	688
V.	Aufhebung durch Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung.	688
I.	Ehegattenerbvertrag und gemeinschaftliches Ehegattentestament, Erbvertrag bei nichtehelicher Lebensgemeinschaft.	689
I.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede	689
II.	Wertender Vergleich	690
III.	Besonderheiten bei Ehegattenerbverträgen	692
IV.	Musterformulierung Ehegattenerbvertrag:	693
V.	Erbvertrag bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften	694
II.	Musterformulierung:	695
Kapitel 9: Auslegung, Anfechtung und Unwirksamkeit der Verfügung von Todes wegen (Ansgar Staudinger/Eva Inés Obergfell)		697
Nichtigkeit und Unwirksamkeit (Robert Sieghörtner)		
A.	Auslegung.	703
I.	Allgemeine Grundsätze	704
II.	Auslegungsmethoden und -prinzipien	710
III.	Besonderheiten bei der Auslegung von Erbverträgen und gemeinschaftlichen Testamenten.	760
B.	Anfechtung.	761
I.	Voraussetzungen der Anfechtung.	762
II.	Wirkung der Anfechtung.	784
III.	Besonderheiten der Anfechtung von gemeinschaftlichen Testamenten und Erbverträgen.	786
C.	Nichtigkeit und Unwirksamkeit.	796
I.	Begriff und Gründe	797
II.	Formmangel	799
III.	Mutmaßliche Nichtigkeit nach § 2077 BGB	800
IV.	Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot, § 134 BGB.	805
V.	Verstoß gegen die Sitten, § 138 Abs. 1 BGB	812
VI.	Teilnichtigkeit, § 2085 BGB	825
VII.	Umdeutung, § 140 BGB.	830
Kapitel 10: Erbeinsetzung (Arne Everts)		841
I.	Unterscheidung zwischen Erbeinsetzung, Vermächtnis und Teilungsanordnung.	844
II.	Bestimmung der Erben und Erbteile	849
III.	Anwachsung	859
IV.	Ersatzerbfolge.	860
V.	Bedingte Erbeinsetzung	867
Kapitel 11: Vermächtnis (Marina Wellenhofer)		881
I.	Begriff und Bedeutung.	887

II.	Abgrenzung zu anderen Gestaltungsformen	890
III.	Beschwerter und Vermächtnisnehmer	895
IV.	Inhalte und Arten von Vermächtnissen	907
V.	Anfall und Fälligkeit des Vermächtnisses	919
VI.	Annahme und Ausschlagung	923
VII.	Sicherung und Durchsetzung des Vermächtnisanspruchs	926
VIII.	Die Haftung des Beschweren	931
Kapitel 12: Auflage (Marina Wellenhofer)		941
I.	Begriff, Bedeutung und Inhalt von Auflagen	944
II.	Auslegung und Abgrenzung zu anderen Gestaltungsformen	949
III.	Beschwerter und Begünstigter der Auflage	954
IV.	Der Vollziehungsanspruch	959
V.	Leistungsstörungen	965
Kapitel 13: Vor- und Nacherbschaft (Martin Avenarius)		971
A. Begriff und Bedeutung		976
I.	Begriff der Vor- und Nacherbschaft	976
II.	Zwecke der Vor- und Nacherbschaft	977
III.	Die Anordnung der Vor- und Nacherbschaft	980
IV.	Die Auslegung der Anordnung	982
V.	Gesamtfrist einer Vor- und Nacherbschaft	990
VI.	Abgrenzung zu Rechtsinstituten mit ähnlicher Zielsetzung	991
B. Die Rechtsstellung des Vorerben		991
I.	Verfügungsbefugnis und Verfügungsbeschränkungen	991
II.	Die Verwaltung des Nachlasses	998
III.	Nutzungen	999
IV.	Surrogation	1000
V.	Die nähere Ausgestaltung der Stellung des Vor- und Nacherben ...	1002
VI.	Ansprüche gegen den Nacherben	1005
C. Die Rechtsstellung des Nacherben		1007
I.	Das Anwartschaftsrecht des Nacherben	1007
II.	Der Erwerb des Nachlasses durch den Nacherben	1011
III.	Publizität	1012
IV.	Ansprüche gegen den Vorerben	1014
TEIL 4:		
Geschäfte unter Lebenden mit		
erbrechtlichem Bezug		1017
Kapitel 14: Geschäfte auf den Todesfall		
(Ignacio Czeguhn/Anne Röthel)		1017
A. Einführung		1022
B. Schenkung auf den Todesfall		1022
I.	Allgemeines	1024

II.	Begriff	1025
III.	Formfragen	1031
IV.	Ausnahmen des § 2301 Abs. 1 BGB	1032
V.	Prüfungsreihenfolge bei Schenkungen auf den Tod	1039
C.	Unbeschränkbare Testierfreiheit (§ 2302 BGB)	1040
I.	Allgemeines	1040
II.	Inhalt und Regelungsgehalt	1041
III.	Rechtsfolgen	1041
D.	Vertrag zugunsten Dritter auf den Tod (§§ 328, 331 BGB)	1042
I.	Allgemeines zum Vertrag zugunsten Dritter (§§ 328 ff. BGB)	1044
II.	Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall (§ 331 BGB)	1046
III.	Die Kritik an der Zulässigkeit und Wirkung von unentgeltlichen Rechtsgeschäften unter Lebenden auf den Tod	1049
IV.	Die Vorteile von Rechtsgeschäften unter Lebenden auf den Tod gegenüber erbrechtlichen Lösungen	1051
V.	Nachteile von Rechtsgeschäften unter Lebenden auf den Tod gegenüber erbrechtlichen Lösungen	1055
E.	Verträge über den Nachlass eines noch lebenden Dritten (§ 311 b Abs. 4 und 5)	1057
I.	Der Anwendungsbereich von § 311 b Abs. 4 BGB	1057
II.	Der Anwendungsbereich von § 311 b Abs. 5 BGB	1060
F.	Formulierungsvorschläge	1061
G.	Trans- und postmortale Vollmacht	1064
I.	Zweck	1065
II.	Grundlagen	1066
III.	Erteilung	1068
IV.	Wirkungen	1071
V.	Erlöschen	1076
VI.	Besondere Vollmachten	1079
H.	Vorsorgeverfügungen	1083
I.	Vorsorgevollmacht	1085
II.	Betreuungsverfügung	1093
III.	Patientenverfügung	1096
Kapitel 15:	Erbverzicht (Dietmar Weidlich)	1107
A.	Einführung	1111
I.	Allgemeines	1111
II.	Internationales Recht	1113
B.	Erb- und Pflichtteilsverzicht	1114
I.	Rechtsnatur	1114
II.	Vertrag unter Lebenden	1115
III.	Das Zustandekommen des Erbverzichts	1115
IV.	Verzicht zugunsten eines anderen	1125
V.	Beschränkungen und Beschwerden	1129

Inhaltsverzeichnis

VI.	Umfang und Wirkung des Erbverzichts	1132
VII.	Aufhebung und Rücktritt	1137
VIII.	Erbverzicht und Kausalgeschäft	1143
IX.	Erb- und Pflichtteilsverzicht in der Gestaltungspraxis	1159
C.	Zuwendungsverzicht	1161
I.	Allgemeines	1161
II.	Beteiligte	1161
III.	Umfang	1163
IV.	Bedingungen	1164
V.	Wirkung	1164
VI.	Aufhebung	1168
VII.	Der Zuwendungsverzicht in der Gestaltungspraxis	1169
D.	Auslegung und Umdeutung	1174
I.	Auslegungsfragen	1174
II.	Umdeutung	1175
E.	Verfahrens- und Steuerrecht	1177
Kapitel 16:	Erbschafts- und Erbteilsverkauf (Hilmar Keller)	1179
A.	Rechtsnatur, Vertragsgegenstand	1184
I.	Rechtsnatur	1184
II.	Gegenstand des Erbschaftskaufes	1184
B.	Form	1187
I.	Zweck und Reichweite der Formvorschrift des § 2371 BGB	1187
II.	Die Rechtsfolgen eines Formfehlers	1192
C.	Die Ausgestaltung der Rechtsbeziehungen durch den Gesetzgeber ..	1195
I.	Vertragstypische Pflichten	1195
II.	Ersatzpflicht und Haftung wegen Mängeln, §§ 2375, 2376 BGB.	1198
III.	Gefahrübergang, Nutzungen, Lasten, Ersatz von Verwendungen und Aufwendungen	1200
IV.	Nachlassverbindlichkeiten	1202
D.	Die Vertragsgestaltung beim Erbteilskauf	1205
I.	Praktische Bedeutung des Erbteilskaufs	1205
II.	Erbteilskauf als Risikogeschäft	1206
III.	Die Vertragsgestaltung	1210
 TEIL 5: Sicherung, Verwaltung und Abwicklung des Nachlasses; Erbenhaftung		
		1217
Kapitel 17:	Sicherung und Schutz der Erbschaft (Claus Ahrens)	1217
A.	Das gesetzliche Grundkonzept	1223
I.	Bedeutung	1223
II.	Die gesetzliche Regelung im Überblick	1223

B. Staatliche Mitwirkung	1224
I. Die Zuständigkeit des Nachlassgerichts	1224
II. Die Eröffnung der Verfügung von Todes wegen	1232
III. Sicherungsmaßnahmen	1239
C. Erbschein	1245
I. Inhalt	1245
II. Arten	1247
III. Erteilungsverfahren	1250
IV. Die Entscheidung des Nachlassgerichts	1257
V. Die Wirkungen des Erbscheins	1260
VI. Die Beendigung der Erbscheinwirkung	1266
VII. Das Testamentsvollstreckerzeugnis	1269
VIII. Der öffentliche Glaube bei Todeserklärungen	1273
D. Erbschaftsanspruch	1274
I. Gläubiger und Schuldner	1275
II. Voraussetzungen	1278
III. Rechtsfolgen	1279
IV. Fragen der prozessualen Geltendmachung	1292
V. Scheinbare Erblasser	1293
E. Die Surrogation im Erbrecht	1295
I. Die erbrechtlichen Situationen	1295
II. Arten der Surrogation	1296
III. Rechtsfolgen	1301
Kapitel 18: Nachlasspflegschaft (Martin Löhnig)	1303
A. Allgemeines	1306
I. Zweck	1306
II. Rechtsnatur und Abgrenzung von anderen Pflegschaften	1307
III. Voraussetzungen der Anordnung der Pflegschaft	1308
IV. Verfahren	1311
V. Beendigung der Pflegschaft	1314
B. Aufgaben und Rechtsstellung des Nachlasspflegers	1316
I. Allgemeines	1316
II. Befugnisse des Nachlasspflegers und ihre Grenzen	1316
III. Aufgaben des Nachlasspflegers	1317
IV. Verhältnis Nachlasspfleger – Erbe	1319
V. Verhältnis Nachlasspfleger – Nachlassgläubiger	1323
VI. Verhältnis Nachlasspfleger – Nachlassgericht	1324
Kapitel 19: Testamentsvollstreckung (Martin Löhnig)	1325
A. Allgemeines	1331
I. Zweck und Bedeutung der Testamentsvollstreckung	1331
II. Rechtsnatur der Testamentsvollstreckung	1332
III. Arten der Testamentsvollstreckung	1334

IV.	Anordnung der Testamentvollstreckung und Ernennung des Testamentvollstreckers.....	1335
B.	Aufgaben und Rechtsstellung des Testamentvollstreckers	1342
I.	Annahme und Beginn des Amtes	1342
II.	Aufgaben und Befugnisse des Testamentvollstreckers	1350
III.	Beendigung der Testamentvollstreckung	1368
IV.	Verhältnis des Testamentvollstreckers zum Erben	1374
V.	Verhältnis des Testamentvollstreckers zum Nachlassgericht	1381
C.	Testamentvollstreckung an Unternehmen	1382
I.	Allgemeines	1382
II.	Einzelkaufmännisches Unternehmen	1382
III.	Gängige Ersatzlösungen.....	1383
IV.	Anteil eines persönlich haftenden Gesellschafters an einer Personengesellschaft.....	1387
V.	Anteil eines Kommanditisten	1392
VI.	Stille Gesellschaft	1393
VII.	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1393
VIII.	Aktiengesellschaft.....	1394
IX.	Neubeteiligungen durch den Testamentvollstrecker.....	1394
	Kapitel 20: Die Erbengemeinschaft (Christoph Ann).....	1395
A.	Rechtsnatur, Entstehung, Gegenstand und taugliche Mitglieder....	1399
I.	Bedeutung	1399
II.	Entstehung	1400
III.	Gegenstand	1400
IV.	Taugliche Mitglieder.....	1401
B.	Nachlassverwaltung in der Erbengemeinschaft	1402
I.	Grundkonzept, Begriff und Stufen der Nachlassverwaltung durch Miterben	1402
II.	Erste Stufe: Gemeinschaftsverwaltung	1406
III.	Zweite Stufe: Mehrheitsverwaltung	1408
IV.	Dritte Stufe: Einzelverwaltung	1410
V.	Schranken der Nachlassverwaltung durch Miterben.....	1411
VI.	Zuordnung von Kosten, Lasten, Früchten und Nutzungen des Nachlasses	1412
VII.	Haftung der Miterben untereinander	1416
VIII.	Surrogation	1416
C.	Erbteilsveräußerung und Miterbenvorkaufsrecht	1417
I.	Verfügung über den Nachlassanteil	1417
II.	Miterbenvorkaufsrecht.....	1425
D.	Erbengemeinschaft im Prozess	1430
I.	Außergerichtliche Maßnahmen.....	1430
II.	Aktivprozess	1431
III.	Passivprozess.....	1433

E. Beendigung der Erbengemeinschaft	1434
I. Überblick.	1434
II. Auseinandersetzung.	1434
III. Nachlassenteilung.	1446
IV. Gegenständliche und persönliche Teilausinandersetzung („Abschichtung“)	1450
Kapitel 21: Erbenhaftung (Norbert Joachim)	1451
A. Einführung	1456
I. Unbeschränkte, aber beschränkbare Haftung	1456
II. Ausnahmen vom Grundsatz der unbeschränkten, aber beschränkbar Haftung	1456
B. Das Bestehen einer Nachlassverbindlichkeit als Voraussetzung für die Haftung des Erben	1457
I. Der Erbe als Schuldner der Nachlassverbindlichkeiten	1458
II. Die vom Erblasser „herrührenden“ Verbindlichkeiten	1458
III. Die den Erben „als solchen“ treffenden Verbindlichkeiten	1459
IV. Haftung des Erben für Geschäftsverbindlichkeiten	1461
V. Haftung für öffentlich-rechtliche Verbindlichkeiten	1464
C. Die zeitlich befristete Schonung des Erben	1464
I. Die Voraussetzungen der Dreimonats- und der Aufgebots- einrede im Überblick	1465
II. Rechtsfolgen der aufschiebenden Einreden und prozessuale Besonderheiten	1466
D. Die Haftung des Alleinerben	1466
I. Die endgültige Beschränkung der Haftung gegenüber allen Nachlassgläubigern außerhalb eines Nachlassverwaltungs- und Nachlassinsolvenzverfahrens.	1466
II. Möglichkeiten endgültiger Beschränkung der Haftung gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern.	1471
III. Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber allen Nachlassgläubigern.	1476
IV. Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern.	1483
E. Das Nachlassverwaltungsverfahren	1485
I. Überblick.	1486
II. Voraussetzungen der Nachlassverwaltung	1486
F. Das Nachlassinsolvenzverfahren	1500
I. Zulässigkeit des Nachlassinsolvenzverfahrens.	1501
II. Rechtliche Auswirkungen des Nachlassinsolvenzverfahrens.	1504
III. Das Verfahren.	1506
IV. Die Stellung des Nachlassinsolvenzverwalters	1507
V. Die Stellung des Insolvenzgerichts	1510
VI. Die Stellung der Nachlassgläubiger	1510

G. Besonderheiten der Haftung mehrerer Erben	1511
I. Grundlagen der Haftung bei der Miterbengemeinschaft	1511
II. Voraussetzungen der Haftung der Miterben	1512
III. Die Haftung des Vor- und Nacherben für Nachlassverbindlichkeiten	1516
H. Prozessuale Geltendmachung des Haftungsbeschränkungsrechtes ..	1517
I. Haftungsbeschränkung im Erkenntnisverfahren	1517
II. Haftungsbeschränkung im Vollstreckungsverfahren	1519
 TEIL 6: Erbrechtliche Sonderprobleme	
	1521
Kapitel 22: Erbrecht und Unternehmensnachfolge (Peter Kindler/Daniel Gubitz)	1521
A. Einleitung	1527
B. Einzelunternehmen	1530
I. Grundsätzliches	1530
II. Entscheidungsmöglichkeiten des Erben nach dem Erbfall.	1532
III. Haftungsordnung	1533
IV. Registerrecht	1537
V. Miterbengemeinschaft als Unternehmensträger	1538
VI. Erbrechtliche Gestaltungsoptionen	1541
VII. Pflichtteilsrecht	1553
VIII. Die Nachfolge vorbereitende Maßnahmen	1558
C. Nachfolge in Anteile an Personengesellschaften.	1562
I. Grundsätzliches	1562
II. Gesellschaftsvertragliche Regelungsmöglichkeiten	1563
III. Die Entscheidungsmöglichkeiten des Erben nach dem Erbfall	1580
IV. Haftungsordnung	1583
V. Registerrecht	1591
VI. Erbrechtliche Gestaltungsoptionen	1592
VII. Pflichtteilsrecht	1606
VIII. Die Nachfolge vorbereitende Maßnahmen	1612
D. Nachfolge in Anteile an Kapitalgesellschaften	1615
I. Grundsätzliches	1615
II. Gesetzlicher Regelfall: Alle Erben in Miterbengemeinschaft.	1617
III. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	1620
IV. Haftungsordnung	1629
V. Erbrechtliche Gestaltungsoptionen	1631
VI. Pflichtteilsrecht	1637
VII. Die Nachfolge vorbereitende Maßnahmen	1638
Kapitel 23: Stiftung und Treuhand als Instrumente der Nachlass- regelung (Martin Kraus)	1641
A. Die Stiftung	1646
I. Die Stiftung des bürgerlichen Rechts als Grundform	1646

II.	Die Sonderformen der Stiftung	1657
B.	Die Treuhand	1668
I.	Die unselbständige Stiftung	1668
II.	Übertragung der Geschäftsführung auf einen Treuhänder	1672
III.	Die Treuhand als Mechanismus der nach dem Tod zu vollziehenden Schenkung	1674
Kapitel 24: Landwirtschaftliches Erbrecht		
	(Rainer Hausmann/Veronika Hausmann)	1675
A.	Allgemeines	1683
I.	Das System des Landwirtschaftserbrechts in Deutschland	1683
II.	Historische Entwicklung des landwirtschaftlichen Erbrechts in Deutschland	1685
III.	Zweck des Landwirtschaftserbrechts	1687
B.	Die Vererbung von Landgütern nach dem BGB	1689
I.	Allgemeines	1689
II.	Das „Landgut“ als Anknüpfung für die Privilegierung des Übernehmers nach §§ 2049, 2312 BGB	1690
III.	Bewertung von Landgütern im BGB-Erbrecht	1706
IV.	Die privilegierte Landgutübernahme nach § 2049 BGB	1712
V.	Die Pflichtteilsbeschränkung nach § 2312 BGB	1723
VI.	Die Zuweisung landwirtschaftlicher Betriebe gem. §§ 13 ff. GrdstVG	1734
C.	Grundzüge der Nordwestdeutschen Höfeordnung	1742
I.	Einführung	1742
II.	Begriff des Hofes	1742
III.	Fakultatives Höferecht	1746
IV.	Hoferbfolge	1748
V.	Abfindung weichender Erben	1760
VI.	Nachabfindungsansprüche	1764
D.	Lebzeitige Übergabe des Landguts/Hofes in vorweggenommener Erbfolge	1770
I.	Begriff und Rechtsnatur des Übergabevertrages	1771
II.	Wirksamkeitsvoraussetzungen des Vertrages	1776
III.	Vertragsinhalt	1778
Kapitel 25: Gerichtliche Auseinandersetzung über erbrechtliche Fragen (Michael von Savigny/Daniel Schäuble)		1793
	Einführung	1799
A.	Verfahren vor staatlichen Gerichten	1800
I.	Grundsätzliches	1800
II.	Zivilprozessuale Verfahren	1802
III.	Nachlassgerichtliche Verfahren	1863

B. Verfahren vor Schiedsgerichten	1889
I. Einleitung	1889
II. Arten von Schiedsgerichten	1891
III. Zuständigkeit des Schiedsgerichts	1891
IV. Reichweite von Schiedsvereinbarungen	1898
Kapitel 26: Internationales Erbrecht und Erbverfahrensrecht (Gerhard Hohloch/Martin Heckel)	1899
A. Anwendungsvoraussetzung des internationalen Erbrechts: Auslandsberührung	1910
B. Prinzipien, Entwicklungstendenzen und Bezüge zu anderen Rechtsmaterien	1911
I. Internationales Erbrecht im Überblick	1911
II. Anwendung ausländischen Erbrechts im inländischen Verfahren	1912
III. Tendenzen zur Vereinheitlichung des internationalen Erbrechts	1912
IV. Erbschaftsteuerrecht	1914
C. Quellen des internationalen Erbrechts	1914
I. Rechtsquellen und Normenhierarchie	1914
II. Begriffliches („Erbstatut“, „Formstatut“ „Errichtungsstatut“)	1915
III. Erbstatut	1916
IV. Formstatut	1920
V. Intertemporales Recht (Internationales Erbrecht und Übergangsrecht)	1923
VI. Ausländisches Recht	1925
D. Geltung der allgemeinen Regeln des Internationalen Privatrechts	1937
I. Bedeutung der Art. 3ff. EGBGB für das internationale Erbrecht	1937
II. Gesamtverweisung, Sachnormverweisung, Rück- und Weiterverweisung	1938
III. Qualifikation	1942
III. Ordre public	1943
V. Vorfragen	1945
VI. Vorrang des Einzelstatuts	1949
E. Bestimmung des Erbstatuts	1951
I. Allgemeines	1951
II. Grundsatzregel: Erbstatut ist das Personalstatut des Erblassers	1951
III. Sonderregel: Wahl deutschen Rechts für inländisches Grundvermögen (Art. 25 Abs. 2 EGBGB)	1955
F. Anwendungsbereich des Erbstatuts	1959
I. Allgemeines	1959
II. Der Anwendungsbereich im Einzelnen	1959
III. Zusätzliche Einzelfragen der gewillkürten Erbfolge	1964
IV. Abgrenzung des Erbstatuts von anderen Statuten	1969
V. Nachlassspaltung	1970
VI. Praktische Hinweise zur Testamentsgestaltung	1972

G. Formstatut (Abkommensrecht, Art. 26, 11 EGBGB)	1978
I. Rechtsquellenlage	1978
II. Anknüpfungspunkte der Form (Art. 26 Abs. 1 bis 4 EGBGB; Haager Testamentsformabkommen) und Benutzungshinweise	1978
III. Heimatrecht des Erblassers	1979
IV. Vornahmeort	1980
V. Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt	1981
VI. Lageort des unbeweglichen Vermögens	1981
VII. Art. 26 Abs. 1 Nr. 5 EGBGB	1981
H. Anwendungsbereich des Formstatuts	1982
I. Gesamtanwendungsbereich (Art. 26 Abs. 4 EGBGB, Art. 11 EGBGB)	1982
II. Form des Widerrufstestaments (Art. 26 Abs. 2 EGBGB)	1983
III. Anknüpfungsgegenstand („Form“, Art. 26 Abs. 3 EGBGB)	1983
I. Statutenwechsel vor dem Erbfall (Errichtungsstatut, Art. 26 Abs. 5 EGBGB)	1985
I. Allgemeines	1985
II. Anwendungsbereich	1985
III. Auswirkungen eines Statutenwechsels	1987
J. Internationales Erbverfahrensrecht	1988
I. Allgemeines	1988
II. Streitiges Verfahren	1989
III. Nachlasssachen (Nachlassverfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit)	1993
K. Innerdeutsches Kollisionsrecht	2011
I. Allgemeines	2011
II. Interlokalrechtliche Regelung der „Altfälle“ (Erbfälle vor dem 3. 10. 1990)	2012
L. Intertemporales Recht (Art. 220 Abs. 1 EGBGB)	2015
I. Allgemeines	2015
II. Folgerungen und Einzelheiten	2016
M. Zusammenfassende Hinweise zur Bearbeitung von „Erbfällen mit Auslandsberührung“	2017

TEIL 7:
Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht 2021

Kapitel 27: Deutsches Erbschaftsteuerrecht (Georg Jochum)	2021
A. Grundlagen	2024
I. Die Erbschaftsteuer im System der Steuern	2024
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen	2028
III. Die gesetzlichen Regelungen	2030
I. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	2033
II. Ermittlung der festzusetzenden Steuer	2034

IV. Rechtsentwicklung	2036
V. Grundzüge der Erbschaftsteuerreform 2009	2038
B. Ermittlung der Erbschaftsteuer	2042
I. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	2042
II. Ermittlung der steuerpflichtigen Bereicherung	2059
III. Berechnung der Erbschaftsteuer	2086
C. Verfahren	2095
I. Anzeigepflichten	2095
II. Steuererklärung und -bescheid	2098
III. Haftung	2099
Kapitel 28: Internationales und europäisches Erbschaftsteuerrecht (Heinrich Wilms)	2101
A. Einführung	2105
B. Reichweite des ErbStG bei grenzüberschreitenden Erbschaften	2106
I. Die unbeschränkte Steuerpflicht	2107
II. Die erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht deutscher Staatsangehöriger	2110
III. Angehörige von diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen	2112
IV. Die beschränkte Steuerpflicht	2112
V. Die erweiterte beschränkte Steuerpflicht deutscher Staatsangehöriger	2117
VI. Normspezifische Beschränkungen auf Inlandssachverhalte	2117
C. Vermeidung und Reduzierung von steuerlichen Mehrfach- belastungen bei grenzüberschreitenden Erbschaften.	2119
I. Doppelbesteuerungsabkommen	2119
II. Anrechnung der ausländischen Erbschaftsteuer – § 21 ErbStG.	2126
D. Europäisches Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	2130
I. Fiskalautonomie der EG-Mitgliedstaaten im Bereich der direkten Steuern	2130
II. Kapitalverkehrsfreiheit	2131
III. Niederlassungsfreiheit	2140
IV. Europarechtskonformität des ErbStG	2142
IV. Völkerrecht	2144
Stichwortverzeichnis	2147